

Sabine Gerstacker

Faszination Farbe – Bilder und Grafik

19.1. bis 14.4.2018

geöffnet Montag bis Freitag 9–16 Uhr

Im Flur und Warteraum des Zenkerbaus (EG)
der Klinik für Allgemeine, Unfall-
und Wiederherstellungschirurgie

Direktor: Prof. Dr. Wolfgang Böcker

Klinikum der Universität München

Campus Innenstadt

Nußbaumstraße 20 · 80336 München

VERNISSAGE

18. Januar 2018 · 18:00 Uhr



„Lebenslinien“

KURATOREN

Wera Schnitzer

Physiotherapeutin

Teamleitung Reha-Team Chirurgie Innenstadt

Dr. Peter H. Thaller

Bereichsleiter 3D-Chirurgie

INFORMATIONEN

www.3D-ART.org



E-Mail: 3D.ART@med.uni-muenchen.de

Mit freundlicher Unterstützung von



EINLADUNG ZUR VERNISSAGE

Sabine Gerstacker

Faszination Farbe – Bilder und Grafik



„Gelb – Segen“

Donnerstag, 18. Januar 2018 · 18 Uhr

Klinik für Allgemeine, Unfall-
und Wiederherstellungschirurgie
Klinikum der Universität München
Nußbaumstraße 20 · 80336 München



„Drei gehen über die Brücke & einer geht aufs Schiff“



„Frutta e Verdura“

Sabine Gerstacker

Geb. in Hirschberg im Riesengebirge

Lebt in Laufen an der Salzach

Die Malerin geht in ihrem Schaffen von den leuchtenden Farben aus, die sie in die von ihr gewollten Formen zwingt.

Ist sie in ihrer Druckgrafik abstrahierend gegenständlich, auch in ihren Zeichnungen, so sind ihre mit Ölfarben gemalten Bilder abstrakt, von der Miniatur angefangen bis zu riesengroßen Leinwänden.

Ihre Kompositionen sind abstrakter Expressionismus, doch keineswegs gestische Malerei, Zufallsprodukte. Für jedes Bild gibt es genaue Vorzeichnungen und Skizzen, jeder Farbleck und Farbwert ist bewusst gewählt und gesetzt, auch wenn die fertigen Bilder leuchtende, heitere Gebilde sind, denen man die penible Arbeit nicht ansieht.

Sabine Gerstacker studierte an der Kunstschule von Prof. Karl Blocherer in München und war Meisterschülerin von Prof. Robert Scherer in der Klasse für Freskomalerei an der Internat. Sommerakademie in Salzburg. Sie war mehrere Jahre Assistentin von Prof. Bruno Orfei bei den internat. Sommerkursen der Accademia di Belle Arti von Perugia.

Prof. Dr. Karl Heinz Ritschel, Salzburg



Foto: Daniel Swarcz



„Mit spitzer Feder“



„Yellow Submarine“